

Amba Frau kostbar wie das Leben, das Frauenjahr mit Tiefenwirkung

Mit Gefühl - Neues Lebensbewusstsein ist eine Herzangelegenheit! Ein klärendes, abenteuerliches Frauenjahr: voller Inspiration, Tiefe und Weite, welches das Feminine und Maskuline in dir versöhnt. Ein liebend, sinnlich und spirituell orientierter Zugang führt durch Bewusstsein und Initiationen in eine neue ruhende und schaffende Energie des Frauseins.

Hast du schon einmal das Wort Leben rückwärts gelesen?

Erstaunlich! Da steht Nebel. Bist du im Leben oder im Nebel unterwegs? Oder weißt du auch, dass das Eine im Anderen enthalten und wir von beiden durchdrungen sind, unseren Licht- und Schattenseiten? Nicht immer trägt alle Mühe, die wir uns geben, (vordergründige) Früchte und manchmal fällt uns etwas in den Schoß.

Zum eigenen Selbst gehen mit Liebe, durch Versöhnung, in Lebendigkeit

Kennst du Fragen wie diese? Was habe ich eigentlich für eine Beziehung – zu mir selbst? Lebe ich die Liebe und die Lust für mein Leben, die in mir stecken? Stecke ich in einem Nebel in dem ich mich verloren habe? Habe ich vergessen, wer ich bin? Bin ich in einem Lebensabschnitt in dem ich meinen Weg neu finden möchte? Was ist weiblich? Wo stehe ich in meinem Frau Sein? Wie kommen Liebe (Mitgefühl und Spontaneität), Sexualität (Vitalität und Kreativität) und Spiritualität (Einsicht und Einheit) zusammen? Den Weg zum eigenen Selbst zu gehen, den Weg der Versöhnung, der Lebendigkeit und der Liebe, ist nicht immer leicht. Erwachsen werden ist lange Strecken auch ein unsicherer, schmerzhafter Prozess und irgendwann unausweichlich.

Warum Sexualkraft auch Seelenkraft ist

Eine Frau erfährt alles in ihrem Körper. Mutter und Vater haben irgendwann einmal Sex miteinander gemacht, wenn es gut lief, in Liebe. Über die Brücke der körperlich, sexuellen Energie findet die Seele in einen Körper. Nun hat sie (wieder) die Möglichkeit, körperliche Erfahrungen zu sammeln, nach denen sie sich im körperlosen Zustand sehnte. Der Entschluss, wieder einen Körper an zunehmen, ist immer ein ekstatischer Entschluss. Bei aller Mühe, die bevorsteht, bedarf es einer Begeisterung von ekstatischem Ausmaß diesen Schritt zu tun und die „Regenbogen“ Brücke zu überqueren. Doch all dieses geht im Trubel des Lebens schnell unter. Seele und Körper vergessen einander und erkennen sich nicht länger als Lebenseinheit und als Spiel für Möglichkeiten. Doch in manchen Augenblicken fällt der Schleier und ein Seelenerkennen ist in der Körperlichkeit der Sexualität möglich.

Die Spaltung zwischen fühlen und handeln verheilen lassen

Frauen haben ein tiefes Verstehen dafür, ihre Sexualität auch als heilig zu betrachten. Doch nur selten gelingt es, das zu leben, von dem sie weiß, dass es möglich ist, in ihr existiert und sich ausdrücken möchte. Das Sexualeben einer Frau hängt von ihrer Erdverbundenheit, ihrem Selbstbewusstsein und ihrer Fähigkeit ab, transformierende Kräfte und Energien zu übermitteln. Eine wahre Transformation unserer Kultur ist, Sexualität wieder als Kraft von innen in Besitz zu nehmen, mit Seele. Das ist die Brücke, die das Fühlen mit dem Handeln verbindet.

Ich war die Jüngste. Alle anderen waren älter. Ich fühlte mich sofort in die Kindheit zurück versetzt. Wie damals fand ich mich als Küken in einem Frauenclan wieder. Diesmal machten unterschiedlichen Facetten es mir möglich, meine Individualität zu erkennen und mich damit anzufreunden. Was ich darüber hinaus über die Zusammenhänge Sexualität, Körper und Liebe erfahren habe, habe ich so noch in keiner Frauenzeitschrift gelesen. Für mich war es ein großer Schritt nach vorn in mein Frau sein. Ich war froh das genau die Frauen da waren die da waren. Danke Euch allen Vera Bode, 28, Würzburg, Friseurmeisterin



Vor zwei Jahren kam meine Freundin strahlend, und glücklich aus einem Kurs zurück. Etwas in ihr war irgendwie zur Ruhe gekommen. Ich dachte: na warten wir mal ab, wie lange es dieses Mal anhält. Es hält immer noch an. Daraufhin habe ich mich zum Frauen Jahr angemeldet. Monika Weißhaupt, 40, Stuttgart, Sängerin



Wie oft hatte ich mir gewünscht, meine Mutter, hätte mir etwas mehr über das Frausein erzählt. Heute frage ich mich, was gebe ich meinen Töchtern mit in ihr Frausein. Mit diesen Fragen kam ich in den ersten Zyklus des Frauen Jahres. Die Mutter war das Thema. Zuerst viel es mir schwer ohne Unterbrechung, durch Kinder, Beruf und Mann, mir selbst ausgesetzt zu sein. Ich musste hingucken und ich wollte hingucken: was ist los in meinem Leben. Komme ich überhaupt darin vor? Schritt für Schritt fühlte ich mich an die Hand genommen und ging in den Tagen des Frauen Jahres den Weg zu mir. Ich bin wieder in Kontakt gekommen mit meiner Lebendigkeit und Freude. Sinnlichkeit und Leidenschaft hatten sich zurückgezogen, flammten wieder auf in meinem Körper und meinem Herzen. Ich weiß, auch der zweite Zyklus und das Vaterthema werden mir helfen, mich weiter anzunehmen so wie ich bin. Eine wunderbare Frau. Katrin Hammerschmidt, Bonn, 33, Hausfrau und Eventmanagerin



Nach dem ersten Kind ging gar nichts mehr bei mir. Ich wollte einfach nur weg und strandete bei Yatro im Frauen Jahr. Was für eine Kraft, Begeisterung und Energie. Da konnte ich nicht lange widerstehen und habe mitgemacht und war doch ganz bei mir. Waltraud Köbler, 36, Koblenz, Fachärztin



„Ich stand vor Beginn des Frauen Jahres vor einem Scherbenhaufen – nichts ging mehr. Sexualität war das Letzte mit dem ich mich auseinandersetzen wollte. Eigenverantwortung war ein wiederkehrendes Mantra, das für gleich bedeutend war, mit einer weiteren Last, bis ich begriff das es mit Antwort zu tun hat.“ Renate Söderlin 48, Frankfurt, Bankkauffrau

In der Begegnung und Nähe der Sexualität, der Vereinigung und Trennung, zeigt sich am deutlichsten ein Konflikt, den wir in der Kindheit erfahren haben. Die Entfremdung und die Spaltung, die unsere Kultur zwischen Fühlen und Handeln macht, hat ihren Ursprung in dieser primären Erfahrung. Mit ihrem Herzen und mit ihren Schenkeln halten Frauen das Feuer der Liebe am brennen und erden so die Liebesenergie in ihrem Körper und auf der Erde, um sich auf ihren Schwingen zu erheben in das kristallisierte Bewusstsein mit allem verbunden zu sein. Die Wunde der Spaltung von Fühlen und Handeln, der Schmerz des Getrennt seins heilt im Inneren ihres Selbst und in der Beziehung zum Weiblichen und Männlichen. Lieben wird so wieder zu einem Fest des Lebens.

Die weibliche Kraft ist die Kraft des zyklischen Verstehens

Auch Sexualität hat ihren eigenen Rhythmus und folgt einem natürlichen Prinzip von Ausdruck und Zurückhaltung, Erregung und gesättigt Sein. Wenn wir diesen Rhythmus kennen, ihn in unserem Körper und in unserem Herzen ehren, stehen wir souverän in der Mitte unserer weiblichen Macht. Wir entwickeln Humor und gestehen uns zu, Fehler machen zu dürfen.

So rufen wir die Liebe herein, um mit all ihren reichen Fassetten in unserem Leben zu wirken. Ein bewusster Umgang mit Sexualität kann uns in eine andere Form von Kraft bringen, die Kraft, die aus unserem tiefsten, nicht rationalen Wissen aufsteigt. Daraus schreibt sich eine weibliche Geschichte und Lebensweise, die das Werden und Vergehen als steten lebens-erneuernden Wandel anerkennt und zu feiern weiß.

Alle Liebe beginnt als Selbstliebe und ist ein voller Brunnen innerer Stärke

Vertrauen wir uns der körperlichen, geistigen und mitfühlenden Selbstliebe als natürliches und bestimmendes Element des Lebens an, dann gehen wir durch die langen Schatten unserer Kindheit durch in ein reiches, gegenwärtiges Erleben der Liebe. Alle Liebe beginnt als Selbstliebe, um sich zu verströmen in der Begegnung mit dem du, dem Anderen aus dem heraus das Wir erwachsen kann. Die Erotik/ Sexualität bietet einer Frau, die sich nicht vor ihrer Enthüllung fürchtet, einen stets vollen Brunnen innerer Stärke.

Ei und Samen Vater und Mutter

Wir sind Töchter unserer Mütter und Väter. Wir sind Mütter unserer Töchter und Söhne. Wir sind Mutter und Vater unserer Träume und Lebensvisionen. Und so beginnt auch das Frauen Jahr. Mit Mutter und Vater. Ei und Samen. Offen und subtil geben unsere Eltern ihre Werte, Wahrnehmungs- und Handlungsweisen für das Leben und das Lieben an uns weiter. Manches passt zu uns. Anderes ist nicht (mehr) stimmig. Der erste und zweite Zyklus des Frauenjahres, „Im Leben angekommen“ und „Im Leben da sein und gedeihen“, klären das gefühlte Verstehen unseres Erbes, wie wir damit umgehen, was wir daraus machen, unsere Männergeschichten und Frauenbeziehungen. Die Einsicht in die individuelle Entwicklungsgeschichte mit ihren Ecken, Rissen, Brüchen, schmerzvollen Erfahrungen und dem Guten, sind die ersten Schritte. Annehmen und Aussöhnen können nun folgen.

Durch alle drei Zyklen der Amba Frau zieht sich ein gemeinsamer roter Faden: der sich in Ausdruck und Wirkung der weiblichen Aspekte in Sexualität und Spiritualität, dem Nährenden, Erhaltenden, Zerstörenden und in den männlichen Aspekte in Sexualität und Spiritualität dem Initiierenden, Stabilisierenden, Durchsetzenden, webt.

Ich war mir nicht sicher ob ich nach meiner Krankheit überhaupt den Kurs durchstehen konnte. Wichtig war für mich, dass ich mein eigenes Tempo bestimmen konnte, mir Auszeiten nehmen konnte, ohne das Gefühl zu haben, ich falle aus der Gruppe raus. Diese Erfahrung hat mich darin bekräftigt mehr auf mich zu hören. Sybille von der Scheid, 45, Fürstenfeldbruck, Lehrerin



„Mir zog es immer wieder den Boden weg in der Begegnung mit Männern. Meine Bedürftigkeit nach Nähe und gleichzeitig meine subtile Zurückweisung des Männlichen waren ein Höllentanz. Heute kann ich klarer zu meinen Bedürfnissen und meiner Abgrenzung stehen“. Barbara Sauter, 41, Nürnberg



Die Frau ist das Unterbewusstsein der Partnerschaft. Frauen können und müssen herausfinden, was sie tatsächlich projizieren.alles was sie bewusst über ihn denkt und glaubt, geht in sein Unterbewusstsein. Diese ihr angeborene Fähigkeit, kann sie nutzen, den Mann zu seinem höchsten Bewusstsein zu führen. Sie wird dann zur „Adi-Shakti“, zur Schöpferkraft, deren Trägerin die weibliche Energie ist. Zu dieser „Adi-Shakti“ zu werden und sie zu manifestieren, ist die große Aufgabe einer jeden Frau und Teil der Selbstwerdung.

Rosi Wessendörfer



Toll, absolut Spitze. Mit Humor, Fingerspitzen-Gefühl, viel Liebe und Lachen habe ich mich wiederentdeckt mit allen Sinnen, den Schatten, der Verweigerung und dem Aufmachen. Es hat sich für mich gelohnt. Edelgard Greber, 43, Linz



In Clarissa Pinkola Estés' Buch "Die Wolfsfrau" erwähnt sie ein spanisches Sprichwort: "El habla por en medio de las Pirnas". Sie spricht durch die Organe zwischen ihren Beinen. Damit ist die intuitive, schlagfertige, offene Ausdrucksweise einer Frau gemeint, die auch eine fröhliche, ganz und gar un-verschämte Art von sexuellem Humor beinhalten kann. Vielleicht auch eine "Weisheit aus dem Bauch heraus", die dahinter steht und die Überzeugung, dass ich mich als Frau nicht zu verstecken brauche, mit meiner Meinung und meinem Urteil, dass aus mir, aus meinem Körper, Kopf, Herz und Seele kommt.



Vagina-Monologe : "Meine Vagina ist eine Muschel, sie öffnet und schließt sich wie eine Muschel. Meine Vagina ist ein Haus, das meine Freude beherbergt. Meine Vagina ist etwas ganz Besonderes, ein Diamant..."

Was erwartet dich nun in Amba Frau

Ohne Altlasten lassen sich neue Wege freier gehen. In Gefühlen wie Schuld, Scham, Ängstlichkeit, Ärger, Zorn, Eifersucht, Zweifel, Trauer, Schmerz, Neid und Ohnmacht stecken eine Menge Energie. Diese versickerten Energien unserem Lebensglück wieder zu zuführen, ist ein mutiger Schritt. Er führt heraus aus Opferhaltung, Selbstaggression und Kontrolle. Das kann nur sanft geschehen, um in gegenwärtiger Klarheit und Liebe für das eigene Leben zu sein.

In Amba Frau dem Frauen Jahr fließen ein

Bewusstseins-, Körper- und Energiearbeit, künstlerischer Ausdruck, Rituale, Erkenntnisse und Material der neueren Sexual- und Gehirnforschung, elementare Initiationen durch Äther, Feuer, Wasser, Erde und Luft, die Begabung und Weisheit, wie sie sich nur in Frauenkreisen offenbaren können, und die Liebe zum Frausein, Menschsein und Freisein.

Mein Ansatz für Amba Frau das Frauen Jahr ist begeisternd, mitfühlend, anfeuernd, humorvoll, tantrisch, schamanisch, rituell, künstlerisch, meditativ, spontan und vor allem gegenwärtig.

Für wen ist Amba-Frau das Frauen Jahr? Ist es dein nächster Schritt?

Es ist nie zu früh, nie zu spät. Das Frauen Jahr ist für Frauen in jedem Alter.

In einer Gruppe, Frauen in ganz unterschiedlichen Lebensphasen zu erleben, weitet deinen Blick auf das ganze Frau sein. Das Frauenjahr ist eine Initiation in das allumfassende Feminine und Integration deiner persönlichen Geschichte in die Freiheit des Seins. Ob du schon unterschiedlich mit den Themenkreisen Mutter, Vater und Frausein „gearbeitet“ hast oder es deine ersten Erfahrungen mit diesen Themenkreisen sind, in Amba Frau dem Frauenjahr eröffnet sich dir eine Sichtweise, die dein Frausein nachhaltig, positiv und authentisch stärkt. „Jedes Mal, wenn eine Frau heiler wird und sich an ihr Heilsein erinnert, wird das Ganze heiler“ sprechen die Hopi Indianerinnen.

Wenn du schon das Frauen Jahr gemacht hast

Amba Frau, Frauenkultur, Tempel und Liebesschule hat sich in den letzten zehn Jahren weiter entwickelt. Wenn du schon einmal das Frauen Jahr mitgemacht hast, kannst du gerne an einzelnen Zyklen zur vertiefenden Wiederholung teilnehmen. An den Ritualwochenenden kannst du deine Ausrichtung als Weib, Frau, Mutter, Geliebte, Gefährtin, Mystikerin, Yogini, Dakini und Tantrikerin bekräftigen und erneuern. Für deine Teilnahme an den Ritualwochenenden gibst du eine Spende an Terre des Femmes.

Oder du bewirbst dich für eine Assistenz. Hier erfährst du von der begleitenden Seite das Frauen Jahr noch einmal in ganz anderen Zusammenhängen und integrierst das

Gastreferentinnen, Freundinnen unterwegs, Frauennetzwerk

Sehr gerne arbeite ich in Amba Frau dem Frauen Jahr mit Gastreferentinnen zusammen. Der kontinuierliche Austausch und die kreative Zusammenarbeit mit Kolleginnen ist bereichernd, voller Freude und Ermutigung. Seit mehreren Jahren zählt dazu Ulrike Nemeth aus Nürnberg, (1. Teil im 3. Zyklus). Um angestoßene Themen im Frauen Jahr auch in einer individuellen Betreuung und Einzelsitzungen zu vertiefen, stehe ich in engen Kontakt und Zusammenarbeit mit Therapeutinnen, so wie mit weiteren Kolleginnen in Bad Honnef/Bonn, Frankfurt, Köln und München.

Basicinfos Amba Frau auf einen Blick

Orte und Zeiten

Amba Frau das Frauenjahr ist in drei Zyklen mit je drei Teilen gegliedert. Davon finden fünf jeweils regional in München und Bonn/Bad Honnef Fr. 10h - So. 18h und vier Ritualwochenenden überregional in Kißlegg/Allgäu Do. 18h - So 16h statt.

Infovormittag

Die ersten beiden Zyklen beginnen mit einem Infovormittag Fr. 10:00 -14:00. Dieser gibt eine Themensicht und ist mit praktischen Elementen auch der Beginn des jeweiligen Zyklus. (Kostenbeitrag hierfür Spende an Terre des Femmes).

Die Kernthemen

1. Zyklus: Liebe - im Leben ankommen

*1/1 Wie meine Mutter und doch ich
1/2 Weiblichkeit und Sexualität
1/3 Labyrinth und Himmlischer Palast
Ritualwochenende*

2. Zyklus- Kraft mit beiden Beinen im Leben stehen

*2/1 Vater und Tochter
2/2 Beckenboden und Sexualität
2/3 Feuerherz und Stille
Ritualwochenende*

3. Zyklus: Weisheit Lebensfreude die Magie des Alltags

*3/1 Mit Gefühl - Energie- und Erregungsaufbau im natürlichen Orgasmus (auch als offenes Modul)
3/2 Spiritualität und Sexualität
3/3 Heilige Medizin und Herzerwärmung
Ritualwochenende*

Kursleitung

Yatro Kornelia Werner

Kursgebühren

Du kannst als Kontinuum und Wegbegleitung für ein Jahr am gesamten Frauenjahr oder an zusammenhängenden Zyklen teilzunehmen. Bei Teilnahme am gesamten Frauenjahr (9 Teile)pro Teil 270,- ; an einzelnen Zyklen (3 Teile) pro Teil 330,-; nur am offenen Modul 390,-

Ermäßigungen

*Auf die Kursgebühr geben wir mit **einer** der folgenden Voraussetzungen: 50% bei vertiefender Wiederholung, 10% Ermäßigung für allein erziehende, auszubildende oder teilzeitarbeitende.*

Wie kannst du dich in Klarheit für Amba Frau das Frauen Jahr entscheiden?

- *Intuitiv: du weißt das Frauenjahr ist JETZT dran und ist die richtige Entscheidung.*
- *Informativ: sprich mit Frauen die das Frauen Jahr schon erlebt haben.*
- *Individuell: sprich mit uns, wir haben offene Ohren für dich.*

1/1 Wie meine Mutter und doch ich. Uns einzugestehen, wie viele Wahrnehmungen und Werte wir von unserer Mutter übernommen haben oder als Reaktion auf ihre Einstellung verworfen haben, ist nicht ganz einfach. Doch im Laufe unseres Lebens, spätestens wenn wir selbst Mütter, leiblicher Kinder oder die Mütter unserer Träume und Visionen sind, sehen wir, wir können nicht alles anders machen. Das Gleiche und Andere erkennen und annehmen.

1/2 Weiblichkeit und Sexualität. Die sinnlichen Geheimnisse des weiblichen Körpers und der Yoni (Sanskritwort für Vulva), heiliger Ort, entdecken und ehren. Energetisch und körperlich den Göttinnen Punkt und die weibliche Ejakulation, unbekanntes mystisches Land in der weiblichen Sexualität entfalten. Heilende Wonne des Ankommens im Körpertempel des Frauseins.

1/3 Labyrinth und Himmlischer Palast. Ritualwochenende. In der Mitte des Labyrinthes liegt der Wendepunkt und die Verwandlung in eine neue Fruchtbarkeit. Die Schwitzhütte ist ein urweibliches Ritual des Selbstgebärens. Sitzen und schwitzen. Als Ausrichtung neue Verträge mit Spirit eingehen. Traumzeit, im Sinne der eigenen Vision nahe zu sein, im Schoß des Himmlischen Palast.

2/1 Vater und Tochter- Würde und Wachstum. Durch das Erkennen der Vater Falle kann es Frauen gelingen, die Wunde der Bedürftigkeit und die darin brodelnden Gefühle wie Wut, Trauer, Hass und Verzweiflung, ins Bewusstsein und an die Luft kommen zu lassen. Der Vater bereitet die Tochter auf das individuelle bestehen in der Welt vor. Wie immer er es tut. Die Einbindung und Beziehung zum Animus (männlicher Aspekt des Seins) in die weibliche Psyche, erlauben der Frau ihre eigenen, männlichen Aspekte zu würdigen und in das weibliche Sein zu integrieren. So kann sie Kopf und Bauch, Intellekt und Gefühl, leichter zusammen bringen. Viele äußere Kämpfe mit dem Männlichen lösen sich auf.

2/2 Beckenboden und Sexualität. Auf der körperlichen Ebene berühren wir den Beckenboden, der vergleichbar ist mit dem Fundament eines Hauses. Hier begegnen wir auch der Fähigkeit, nein und ja sagen zu können, die mit der analen Phase in der sexuellen Entwicklungsgeschichte zusammen fällt.

2/3 Feuerherz und Stille. Ritualwochenende. Meditation und Feuerrituale begleiten dich in die Weisheit Liebe und Kraft, wie du frei und kreativ in den eigenen Träumen und Visionen deines Lebens bestehen kannst.

3/1 Mit Gefühl – Energie- und Erregungsaufbau im natürlichen Orgasmus.

Mit Gastreferentin Ulrike Nemeth. Sie erforschte zwanzig Jahre lang zusammen mit ihrem Mann Laszlo die Zusammenhänge von Orgasmus, Gehirntätigkeit und der damit verbundenen seelischen und körperlichen Gesundheit. Mit der Einführung in die Körpermeditation der sexuellen Energiemassage gewinnst du Einblick und Verständnis sowohl in die evolutionären, wie auch in die psychosozialen Zusammenhänge und Dynamiken der Geschichte der Orgasmusfähigkeit der Frau. Meditations- und Körperwonne.

3/2 Spiritualität und Sexualität. Die Rhythmen und Zyklen der weiblichen Sexualität zu fühlen und zu verstehen, bringen Natürlichkeit zurück in die spirituellen und ekstatischen Aspekte des Frau seins. Dabei unterstützen Energiebalance, Massagen, Atmung und Transformation, Meditation im Alltag.

3/3 Heilige Medizin und Herzerwärmung. Die Frau ist die Initiatorin der Liebe und der Mysterien des Lebens. Im Einklang mit den Ahninnen, den kosmischen LehrerInnen, von denen Inspiration ausgeht für die Verwirklichung und die Integration aller Kräfte, formt sie sich und das gegenwärtige Bild einer neuen Weiblichkeit. Die Heilige Medizin der Herzerwärmung ist eine Einweihung in die sexuell, spirituelle Praxis der lebendigen Magie der Amba Frau und Kostbarkeit des Lebens in DIR.

1. Zyklus Amba Frau - Liebe Im Leben ankommen

*1/1 Wie meine Mutter und doch ich
Fr. 10h – So 18h*

München 19. - 21.03.10

Bad Honnef 05. - 07.03.10

*1/2 Weiblichkeit und Sexualität
Fr. 10h – So 18h*

München 23. - 25.04.10

Bad Honnef 16. - 18.04.10

*1/3 Labyrinth und Himmlischer Palast
überregionales Ritualwochenende*

Do. 18h – So 16h

Kißlegg, Allgäu 27. - 30.05.10

2. Zyklus Amba Frau - Mut Im Leben da sein

*2/1 Vater und Tochter, Würde und Wachstum
Fr. 10h – So 18h*

München 23. - 25.07.10

Bad Honnef 16. - 18.07.10

*2/2 Beckenboden und Sexualität
Fr. 10h – So 18h*

München 20. - 22.08.10

Bad Honnef 27. - 29.08.10

2/3 Feuerherz und Stille

überregionales Ritualwochenende

Do. 18h – So 16h

Kißlegg, Allgäu 23. - 26.09.10

3. Zyklus Amba Frau Weisheit - Lebensfreude Die Magie des Alltags

*3/1 Mit Gefühl-Energie- und Erregungsaufbau
im natürlichen Orgasmus*

auch einzeln als offenes Modul buchbar !

Do. 18h – So. 16h

Kißlegg, Allgäu 04. - 07.11.10

*3/2 Spiritualität und Sexualität
Fr. 10h – So 19h*

München 03. - 05.12.10

Bad Honnef 10. - 12.12.10

*3/3 Heilige Medizin und Herzerwärmung
überregionales Ritualwochenende*

Do. 18h–So 16h

Kißlegg, Allgäu 13. - 16.01.11

KSA Kultur Seminar GMBH für SkyDancing Tantra Augustenstr. 2680333 München T 089 43 65 16 01
Anmeldung zu Amba Frau - Kostbar wie das Leben das Frauen Jahr mit Tiefenwirkung

Allgemeine Kursinformation

- Kursorte** fünf Kursteile regional in München, fünf Kursteile regional in Bonn/Bad Honnef
vier überregionale Kursteile gemeinsam in Kißlegg
- Kurszeiten** regionale Kursteile in München und Bonn/Bad Honnef jeweils Fr 10:00h – So 18:00h
überregionale Kursteile in Kißlegg Do 18:00h – So 16:00h
- Kursgebühren** bei Anmeldung für das gesamte Frauen Jahr 3 Zyklen mit je 3 Teilen gesamt 2610,- in 9 Raten á 290,-
bei Anmeldung nur für einen Zyklus/Teil 1- 3 gesamt 1050,- in 3 Raten á 350,-
bei Anmeldung nur zum offenen Modul (3.1 Mit Gefühl - Orgasmus und weibliche Ejakulation) 390,-
Infovormittage zu Beginn eines jeden Zyklus Fr 10:00h - 14:00h Spende für Terre des Femmes
- Ermäßigungen** geben wir mit einer der folgenden Voraussetzungen: 50% bei vertiefender Wiederholung,
10% für Alleinerziehende, Auszubildende und Teilzeitarbeitende
- Seminarhaus** die regionalen Kursteile sind ohne Üb/Vp bei Selbstverpflegung. Überregionale Kursteile in Kißlegg im Seminarzentrum
Sonnenstrahl mit Tag/Üb/Vp/Getränkemittag von MBZ Euro 55,- - EZ Euro 90,- ,
Buche deine Üb/Vp direkt im Sonnenstrahl ☎ 07563-189-0.oder info@hotel-sonnenstrahl.de
- Anmeldungen** können wir nur schriftlich annehmen. Bitte dieses ggf. auch für die Infovormittage berücksichtigen. Danke!

Ich melde mich hiermit verbindlich an für:

- Amba Frau, das gesamte Frauen mit fünf regionalen Teilen **in München** und vier überregionalen Teilen in Kißlegg
- Amba Frau, das gesamte Frauen mit fünf regionalen Teilen **in Bonn/Bad Honnef** und vier überregionalen Teilen in Kißlegg
- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> 1. Zyklus Liebe Teil 1 - 3 „Im Leben angekommen“ | <input type="checkbox"/> in München | <input type="checkbox"/> in Bonn/Bad Honnef |
| 1/1 Wie meine Mutter und doch ich | 19. - 21.03.10 | 05. - 07.03.10 |
| 1/2 Weiblichkeit und Sexualität | 23. - 25.04.10 | 16. - 18.04.10 |
| 1/3 Labyrinth und Himmlischer Palast | Ritualwochenende in Kißlegg | 27. - 30.05.10 |
| <input type="checkbox"/> 2. Zyklus Kraft, Teil 1 -3 „Mit beiden Beinen im Leben stehen“ | <input type="checkbox"/> in München | <input type="checkbox"/> in Bonn/Bad Honnef |
| 2/1 Vater und Tochter, Würde und Wachstum | 23. - 25.07.10 | 16. - 18.07.10 |
| 2/2 Beckenboden und Sexualität | 20. - 22.08.10 | 27. - 29.08.10 |
| 2/3 Feuerherz und Stille | Ritualwochenende in Kißlegg | 23. - 26.09.10 |
| <input type="checkbox"/> 3. Zyklus Weisheit, Teil 1 - 3 „Das Leben schwingt in mir“ | <input type="checkbox"/> in München | <input type="checkbox"/> in Bonn/Bad Honnef |
| 3/1 Mit Gefühl - Orgasmus und weibliche Ejakulation | überregionaler Teil in Kißlegg | 04. - 07.11.10 |
| 3/2 Spiritualität und Sexualität | 03. - 05.12.10 | 10. - 12.12.10 |
| 3/3 Heilige Medizin und Herzerwärmung | Ritualwochenende in Kißlegg | 13. - 16.01.11 |
| <input type="checkbox"/> für den Infovormittag 10:00h – 14:00h zu Beginn des 1. Zyklus | <input type="checkbox"/> 19.03.10 in München | <input type="checkbox"/> 05.03.10 in Bonn/Bad Honnef |
| <input type="checkbox"/> für den Infovormittag 10:00h – 14:00h zu Beginn des 2. Zyklus | <input type="checkbox"/> 23.07.10 in München | <input type="checkbox"/> 16.07.10 in Bonn/Bad Honnef |
| <input type="checkbox"/> offenes Modul „Mit Gefühl - Orgasmus und weibliche Ejakulation“ - der als Einzelkurs besucht werden kann | 04. - 07.11.10 | |

Name, Vorname _____ Geburtstag _____

Straße _____ PLZ/Ort _____ ggf. Ermäßigung _____

Telefon _____ Email _____ Beruf _____

► Ich biete Übernachtungsmöglichkeit bei den regionalen Kursteilen an und ihr könnt meine Telefonnr. weitergeben Ja Nein

► Ich habe Erfahrung in: Tantra Therapie Meditation ► Meine Adresse darf in Teilnehmerinnenliste Ja Nein

Ich stimme einer Einzugsermächtigung zu über:(jeweils ca. 1 Woche vor dem Teil)

- 9 Raten a € 290,- für das gesamte Frauen Jahr 3 x € 350,- für einen Zyklus des Frauen Jahres
 ► 1 x € 390,- für den offenen Zyklus 3/1 „Mit Gefühl - Orgasmus und weibliche Ejakulation“

KontoinhaberIn _____ KontoNr. _____

BLZ _____ Bank _____

Teilnahme- und Rücktrittsvereinbarungen: Eine Teilnahme ist selbstverantwortlich und **nicht möglich, wenn** du physisch, psychisch oder geistig nicht gesund bist, aktuell oder chronisch an einer Infektionskrankheit leidest. Bei Buchung des gesamten Frauenjahres, bzw. eines kompletten Zyklus gilt dies jeweils als ein Kurs. Bei Rücktritt bis 21 Tage vor Kursbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 10 % einbehalten. Danach ist die gesamte Kursgebühr zu zahlen, es sei denn, du findest einen Ersatzteilnehmer. Wir empfehlen den Abschluss einer Seminarrücktrittskostenversicherung. Wir bestätigen dir diese Anmeldung ca. 3 Wochen vor Kursbeginn schriftlich, mit allen weiteren Information und einer Wegbeschreibung zum Kursort. Mit der Bestätigung der Teilnahme durch den Veranstalter entsteht das Vertragsverhältnis

Ich habe die Teilnahme- und Rücktrittsvereinbarungen gelesen und erkenne sie mit meiner Anmeldung an: Datum/ Unterschrift

Schicke deine Anmeldung: per Post, Fax 089– 436 516 02 oder Email om@skydancingtantra.de